

Untersuchungsauftrag

Ja, ich beauftrage den Zeckentest für mein Haustier auf

- Borrelien zum Preis von 38,00 €
- FSME zum Preis von 45,00 €
- Beide Tests zum Kombinationspreis von 80,00 €
- Ko-Infektionen Profil zum Preis von 70,00 €
(erfasst Anaplasmen - Rickettsien - Babesien - Bartonellen)

beim **MVZ Medizinisches Labor Bremen GmbH**. Die ausgewiesenen Preise sind inkl. der gesetzl. MWSt. Der jeweilige Betrag wird durch das Labor in Rechnung gestellt. Wir benötigen daher - auch bei Zusendung des Testresultats per E-Mail - auf jeden Fall eine vollständige Adresse. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Verarbeitung Ihrer Daten gemäß DSGVO. Details gemäß Art. 13 DSGVO hierzu finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.mlhb.de/datenschutz/dsgvo/>

Auftraggeber

Ergebnismitteilung per:

- Post
- zusätzlich per E-Mail

Name, Vorname

Tierart, Name des Tieres

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte Auftragskarte mit sorgfältig verpackter Zecke im verschlossenen Umschlag an das Medizinische Labor Bremen schicken. Das Ergebnis und die Rechnung werden an die von Ihnen aufgeführte Adresse gesendet.

Die Vorgehensweise



Die Zecke mit einer Spezialpinzette oder einer Zeckenkarte vorsichtig unter gleichmäßigem Zug aus der Haut herausziehen.

Achtung: Zecke nicht quetschen!



Die Zecke (vollständig oder alle Einzelteile) in einen **verschließbaren Kunststoffbeutel** geben und diesen gut verschließen. Bis zu 2 Zecken können in einem Untersuchungsgang bearbeitet werden.



Den Untersuchungsauftrag vollständig ausfüllen und mit dem Kunststoffbeutel in einem Umschlag verpacken.



Schicken Sie den Auftrag per Post zu uns in das Labor. Noch schneller geht es, wenn Sie die Zecke persönlich im Labor abgeben.

Praxisstempel

Die Durchführung der Laboruntersuchungen erfolgt durch unseren Laborpartner.



MVZ Medizinisches Labor Bremen GmbH
Haferwende 12, 28357 Bremen
T +49 421 2072-0 | E: info@mlhb.de
www.mlhb.de

Version 12/2023 Flyer_DIN_Lang_Zeckentunde

Gesundheitsvorsorge
PLUS

Information für TierbesitzerInnen

Zeckenschnelltest

Borrelien, FSME, Anaplasmen, Babesien und Rickettsien



Erkrankungsrisiko

In ganz Deutschland und in Europa sind Zecken weit verbreitet und können während des Blutsaugens Bakterien und Viren übertragen. Infektionen durch *Borrelia burgdorferi* spielen dabei nicht nur für den Menschen eine Rolle. Bedeutsam sind auch die Viren der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Auch Infektionen mit *Anaplasma phagocytophilum* (früher Ehrlichia genannt) können gefährlich für Haustiere werden. Der Erreger löst eine fieberhafte Erkrankung mit starker Abgeschlagenheit und Befall des Bindegewebes, des Nervensystems und anderer Organe bei Haustieren und Mensch aus.

Weitere zeckenübertragene Ko-Infektionen treten durch Rickettsien (Gefäßentzündung mit Fieber, starkem Hautausschlag, Lymphknotenbefall), Bartonellen und Babesien auf. Babesien sind Erreger der lebensbedrohlichen Hundemalaria und können auch beim Menschen Malaria-ähnliche Infektionen verursachen. Bartonellen können Fieber, Lymphknotenschwellungen und Hautveränderungen hervorrufen (z. B. Katzenkratzkrankheit).

Zecken und Erreger

Etwa 20 % aller Zecken tragen Borrelien in sich. Die Keimdichte in positiven Zecken beträgt meist 1.000 bis 100.000 Borrelien pro Zecke, aber manche haben sogar 10.000.000 Keime in sich! Je stärker der Keimbefall, und je länger die Kontaktzeit, desto größer ist das Infektionsrisiko. Doppel- oder Mehrfachinfektionen mit dem FSME-Virus, mit Anaplasmen, Rickettsien, Bartonellen und Babesien sind möglich. Sie werden auch als Ko-Infektionen bezeichnet.

Zeckenschnelltest - aber bitte mit der PCR

Wurde ihr Tier von einer Zecke gestochen, entfernen Sie diese so schnell wie möglich komplett von der Haut, ohne sie zu quetschen! Sie können dann mit unseren hochsensitiven, molekularbiologischen PCR-Schnelltests im Labor untersuchen lassen, ob Borrelien, FSME-Viren oder Erreger der Ko-Infektionen enthalten sind. Der Test funktioniert bei lebenden, frischen und alten, eingetrockneten Zecken gleich gut und ist den simplen, immunologischen Do-it-yourself-Verfahren für Zuhause, wie man sie im Internet oder der Apotheke findet, weitaus überlegen. Neben einer viel besseren Nachweisempfindlichkeit liefern wir Ihnen bei Borrelien-positiven Zecken auch die Keimzahl. Das Ko-Infektionsprofil liefert ebenso wie der FSME-Test rein qualitative Ergebnisse (ja/nein).

Ergebnis und Konsequenzen

Das Ergebnis des Schnelltest liegt in der Regel innerhalb weniger Tage nach Eingang der Zecke im Labor vor. Bei einem positiven PCR-Ergebnis können Sie gemeinsam mit dem Tierarzt Ihres Vertrauens überlegen, welches weitere Vorgehen für ihr Tier sinnvoll ist. Hier spielen Übertragungssituation, Keimzahl und Zeckenverweildauer ebenso eine Rolle wie Ihr persönliches Sicherheitsbedürfnis.